



## JERONIMO »Jeronimo«

Eine Band, die das Genre Krautrock mitgeprägt hat, meldet sich mit ihrem Kult-Album zurück: Jeronimo. Das gleich betitelt Album kommt als edle Jubiläums-Vinyl-Ausgabe heraus, passend zum 40. Band-Jubiläum. Im zweiseitigen Album-Format in limitierter Auflage blickt der aufständische Indianer Geronimo finster drein. Er hat einen respektvoller Gesichtsausdruck, würdig, subaggressiv, den Blick vorwärts gewandt. Genau wie der musikalische Inhalt dieser epochalen Platte. Ringo Funk, Gunnar Schäfer und Mike Koch als aufständische Indianer in einer immer noch von tausend Jahre altem Muff geprägten Musiklandschaft dieser Bundesrepublik um 1971. Sie zelebrieren Rock, so innovativ, so heavy, wie selten zuvor. Fast 40 Jahre ist es her, als Jeronimo erschien. Es machten sich Bands, wie Guru Guru, Birth Control, Jane, Kraan und etliche andere deutsche Bands auf, den Krautrock-Himmel zu erklimmen. Neben diesen geistigen Brüdern dürften Jeronimo wohl die deutschen Vorreiter des Hardrock gewesen sein. Markante Riffs, der treibende Rhythmus ihrer Songs wirken wie Vorreiter späterer Werke, beispielsweise der Scorpions. Zur selben Zeit etwa steckte Rory Gallagher noch knietief im Blues. Jeronimo klingen gelegentlich wie Gallagher auf einer seiner Power-Rock-Alben, aber zehn Jahre später. Eine zarte, psychedelische Ballade schaffte es dennoch auf dieses Album: Ice Dream. Ansonsten dominieren markante Riffs, bereits heavy anmutende Werke mit der Kraft einer musikalischen Revolte. Dass Jeronimo bereits mit ihren vorangegangenen Releases internationale Hits, wie „He ya, he ya“ und „Na na, hey, hey“ hatten, macht den Kult-Status dieser Scheibe nicht geringer. Sie ist lebendige Musikgeschichte. Jeronimo sind indes als lebendiger, juveniler Beweis dieser Geschichte wieder auf einigen Festivalbühnen dieses Jahr live zu sehen.

[www.jeronimo-music.de](http://www.jeronimo-music.de)

C. S.



## ACHIM SCHULTZ – OVER TWENTY »Welcome«

Eine feine Produktion, die sich wirklich hören lassen kann, ist die CD „Welcome“ von Achim Schultz und seinem Projekt „Over Twenty“. An den Sound der 60er soll das Werk angelehnt sein, das auch Affinitäten zu den Fab Four nicht verbergen kann. Schultz spielte jede Menge Instrumente selbst ein, bediente sich aber auch des sicheren, harmonischen Backgroundgesangs von Ulli Essmann. In die Pianotasten griff Andreas Partilla. Er und einige weitere versierte Musiker machten die CD zu einer runden Sache der „Swinging Sixties“. Im Song „My Space“(!) klingen sie gar wie eine E.L.O.-Retro-Nummer. Zu guter Letzt gibt es noch ein Video-Special auf dieser Veröffentlichung: „The Fool On The Hill In Nevada“ weiß mit einem völlig überdrehten Clown und einem aufblasbaren Frosch in der Wüste Nevadas zu überraschen.

[www.achim-schultz.com](http://www.achim-schultz.com)

C. S.



## STERN\*ALLEE »Gerade Jetzt!«

Hinter dem Namen Stern\*Allee verbergen sich Sängerin und Texterin Michaela Kuti sowie Gitarrist und Komponist Volker Luft. Die leidenschaftliche deutschsprachige Musik des Duos ist abwechslungsreich, und die Texte sind direkt aus dem Leben gegriffen. Die einzigartigen Momente des Lebens werden in leichte Popsongs gepackt, die aus vielen musikalischen Stilen wie z.B. Rock, Tango oder auch Reggae zusammengesetzt sind. Das abwechslungsreiche Gitarrenspiel von Volker Luft bildet das

Grundgerüst der Songs, und das Sahnehäubchen ist die unglaublich schöne und charismatische Stimme von Sängerin Michaela Kuti. „Gerade Jetzt“ ist die perfekte CD zum Träumen, Nachdenken, Zuhören und Entspannen.

[www.sternenallee.de](http://www.sternenallee.de)

A. J.-D.



## MAX TILLER AND HIS FIVE SENSES »Spot The Spit«

Der Altsaxophonist Max Tiller, geboren in Gera, bekam bereits mit zarten sieben Jahren den ersten Klavierunterricht. Mit 11 Jahren begann er, Saxophon zu spielen, nahm Unterricht bei Ingo Erlhoff, Evan Tate und wurde Student am Richard-Strauß-Konservatorium. Mit 15 Jahren wurde er Mitglied des Landes- und Bundesjazzorchesters, erreichte einige Erstplatzierungen bei diversen namhaften Wettbewerben und gründete Bands, mit denen er auf vielen Bühnen im In- und Ausland spielen konnte. 2008 kam es zum ersten Konzert des eigenen Projektes „5 Senses“, und im November 2009 erschien die erste CD „Spot The Spit“, auf der größtenteils Eigenkompositionen zu hören sind, die man in den instrumentalen Jazz-Funk-Bereich mit Rock-Einflüssen einordnen kann. Die Spielfreude der Musiker ist nahezu ansteckend, und man hört deutlich die Leidenschaft, mit der die Band diese Songs aufgenommen hat. Als wäre man live dabei.

[www.maxtiller.de](http://www.maxtiller.de)

A. J.-D.

## NULLDB »Im Auge des Sturms«

2008 gewannen die Würzburger nulldB den Deutschen Rock & Pop Preis. Nun haben sie mit „Im Auge des Sturms“ eine heftig rockende, moderne Disc abgeliefert, die nicht nur dem Träger schwarzer Tracht das Nicken des Kopfes abringen wird. Die heftig angezerrten und tiefer gestimmten Gitarren ergeben mit der Bass- und Schlagzeug-



Sektion ein Uhrwerk, das nur eine Tageszeit kennt: Voll auf die Zwölf! Es geht um Paranoia, dem schwarzen Mann in „Schattenläufer“ und Treibsand in den düsteren lyrischen Ergüssen des jungen Quartetts. Das Ganze kommt gekonnt und stimmig daher, da es Kraft und Mut ausstrahlt. Eine Überraschung wartet am Schluss auf den Hörer: Ein Cover von Jimmy Hendrix' Purple Haze donnern die Jungs in einer Manier hin, als hätten sich Black Sabbath daran vergangen.

[www.null-db.com](http://www.null-db.com)

C. S.



## MIDAS TOUCH »1st Touch«

Midas Touch bezeichnen sich als ungarisch-deutsche Rockband, die Genregrenzen sprengt. Anfang des Jahres 2009 erschien die digitale Veröffentlichung des Albums „1st Touch“, auf dem die Band feinsten Gitarrenrock bietet, wie man ihn aus den 60er- und 70er-Jahren von Bands wie Led Zeppelin oder The Cult kennt. Gemischt wird dieser elektrisierende Gitarrensound mit einer Prise Folk, Blues und etwas Psychedelic-Rock. Der zarte Folk kommt vor allem bei den Balladen zum Einsatz. Bemerkenswert ist, dass „Midas Touch“ trotz deutlich erkennbarer Einflüsse immer authentisch klingen. Schöne handgemachte und ehrliche Rockmusik, die unplugged genauso funktionieren sollte wie mit Stromgitarren. Hinzu kommt der emotionale Gesang, der auch ein wenig Retro-Gefühl vermittelt. Auf größere musikalische Experimente wird hier verzichtet, was dem Gesamtbild wirklich zugutekommt. Ein Sound, als hätte man den 70er Jahre Gitarrensound in ein moderneres Gewand gepackt.

[www.midastouch.de](http://www.midastouch.de)

A. J.-D. ►►



## RALF GAUCK »A Hard Day's Night«

Ralf Gauck ist einer der wenigen Bassisten, die einem Bass polyphone Klänge entlocken können. Er hat das Bassspiel neu definiert, und mit seiner mehrstimmigen Spielweise schafft er es, nur mit dem Bass ein zwei-stündiges Konzert zu präsentieren. Denn man hat den Eindruck, es stünde neben dem Bassisten noch ein Lead-Gitarrist mit auf der Bühne. 2007 und 2008 zeichnete ihn die Deutsche Popstiftung mit dem Deutschen Rock & Pop Preis in den Kategorien „bester Bassist“ und „bester Instrumentalist“ aus. Auf seinem aktuellen Album „A Hard Day's Night“ spielt er Beatles-Songs mit seinem Fretless-Bass, ohne Playbacks und zusätzliche Musiker. Man glaubt kaum, wie vielfältig ein Bass klingen kann. Ralf Gauck entlockt seinem Instrument ungeahnte Klänge, die manch einer mit Sicherheit so noch nie gehört hat. Die altbekannten Beatles-Klassiker erstrahlen eindrucksvoll in einem völlig neuen Gewand.

[www.ralf-gauck.de](http://www.ralf-gauck.de)

A. J.-D.



## BANTREE DUO »A New Day«

Eine Folk-Scheibe, für einen neuen Tag? Sicher für einen langen Abend ebenso geeignet, meine ich. Rolf Bachmann weiß mit seinem Rhythmusgitarrenspiel einzulullen. Seine gemütliche Whittaker-eske Stimme wägt in Sicherheit, ehe die großartige Glockenstimme Loorna Dooleys den Hörer aufrüttelt. Anklagend, anschwelkend, ausdrucksstark gibt sie den Liedern des Duos eine besondere Note. Mal weisen die Texte trivial, dann psychedelisch auf das

Ziel hin: Genuss, Inne Halten, Feiern, Leben! Bachmann singt: „Time to time loosing my mind, drinking some whiskey and beer ...“ Vielleicht war die Wartezeit von 8 Jahren für dieses neue Kunstwerk des Bantree Duos deshalb so lang? Das warten hat sich für alle Folk-Genießer jedenfalls gelohnt. Mein Lieblingslied: „Ride on Paddy!“ – erinnert an „Gallow's Pole“ – so könnte Jimmy Page mit Roger Whittaker klingen.

[www.bachmann-music.de](http://www.bachmann-music.de)



## GÖTZ WIDMANN »Hingabe«

Götz Widmann aus Bonn ist einer der erfolgreichsten deutschen Liedermacher und als „Bürgermeister von Liedermaching“ für viele seiner Kollegen ein Vorbild. „Hingabe“ ist bereits sein sechstes Soloalbum, auf dem er zeigt, dass er seinen ganz eigenen Stil gefunden hat. Er bringt die Wahrheiten des Lebens auf den Punkt, auch wenn sie manchmal hart und gemein sind. Dabei rutscht er oft gekonnt zwischen Ernsthaftigkeit und Humor hin und her und nimmt bei seinen Texten kein Blatt vor den Mund. Im Gegensatz zu früher sind auf den aktuelleren CDs immer mehr gesellschaftskritische Songs zu finden. Die Drogen rutschen dezent in den Hintergrund. Übrig geblieben ist ein Sack voll mit unterhaltsamen Kompositionen, die auf CD und auf der Bühne gleichermaßen funktionieren und das Publikum zum Mitsingen animieren. Zeitgemäß, authentisch und unterhaltsam.

[www.goetzwidmann.de](http://www.goetzwidmann.de)

A. J.-D.

## SABINETT »Ladypop«

Hinter dem Namen „Sabinett“ steckt eine große Portion Frauenpower. Drei Sängerinnen präsentieren mit ihrem unverkennbaren Dreisatz-Gesang Geschichten aus dem Leben, bei denen die Liebe eine große Rolle spielt. Und das immer mit Charme, Weiblichkeit und einer gesunden Menge an Ironie.



Mit ihren Songs gewannen Sabine Wittich, Sabine Kuhnert und Melanie Grünkorn den Hessischen Rock & Pop Preis in Frankfurt. Seit Oktober 2009 ist ihr aktuelles Album „Ladypop“ auf dem Markt, bei dem der Name Programm ist. Mitreißende moderne Popmusik mit weiblichem Dreisatz-Gesang und authentischen Texten, die vielen Frauen aus der Seele sprechen dürften.

[www.sabinett.de](http://www.sabinett.de)

A. J.-D.

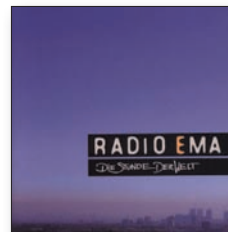


## SONGDOGS »Restless No More«

Nicht mehr ruhelos, denn in der Ruhe liegt wohl die Kraft! Sehr wohl ein ruhiges, aber umso mehr kraftvolles Album ist „Restless No More“. Wenn Folk auf Americana und auf Country trifft, dann entsteht eine Mixtur, die so gut gefällt wie der Blick in die Weiten der Great Plains und die untergehende Sonne des Great Monument Valley. Mit Gitarren, Banjo, Fiddle und einer exakten Rhythmusgruppe wird hier zu Werke gegangen. Angenehm relaxt ist Florian Fritschs Gesang, erzählerisch, von Whiskey gepergt kratzend. All diese Attribute, kombiniert mit dem Ziel, den Song in den Mittelpunkt zu stellen und nicht Genre Klischees zu bedienen, machen die Songdogs so hörensenswert. Ein typischer Song für dieses ehrliche, homogene und unverfälschte Album ist „One More Rainbow For The Road“; bezeichnend für die hohe Songwriter-Kunst der Songdogs. In „Mouthful Of Swallows“ wird gar Bob Dylan zitiert: „That's why they call me a rolling stone ...“ heißt es da augenzwinkernd. Und ein solcher bleibt ja bekanntlich rastlos.

[www.songdogs.org](http://www.songdogs.org)

C. S.



## RADIO EMA »Die Stunde der Welt«

Deutschsprachige Popmusik aus Karlsruhe mit Aussagekraft. Das ist Radio Ema. Das Projekt des Songwriters und Produzenten David S. will eine Botschaft vermitteln, und das mit verträumten Balladen, Rocksongs, südamerikanischen Grooves und fetten Beats. Im Titelsong „Die Stunde der Welt“ zeigt David S., dass durchaus auch ein Streichorchester oder auch ein Xylophon zu zeitgenössischer Rockmusik passen kann. Neben David S. ist auch Sängerin Yasemine S. des Öfteren am Mikrofon und weiss mit ihrer souligen Stimme zu überzeugen. Ihre charismatische Stimme kommt im Latin-groovigen Song „Bis ans Ende der Zeit“ am besten zur Geltung. Ein Album, welches für keine bestimmte Zielgruppe gemacht ist, da die Texte zeitlos sind und die Musik eher modern arrangiert wurde.

[www.radioema.com](http://www.radioema.com)

A. J.-D.



## JAZZ FIZZ »Channel 2«

Wenn Sänger Dominik Jäckel „dun-zumm“ im Song „All The Things You Are“ intoniert, ersetzt er einen Kontrabass, indem er Scat-Gesang einsetzt. Jäckel bildet nämlich mit dem kongenialen Daniele Aprile (Gitarre) ein Duo ohne Gimmicks, Effekthascherei oder Overdubbings. Die Gitarre und die Stimme sind ihre Instrumente. Ihre CD „Channel 2“ bietet ruhige, relaxte Titel aus Bossa nova, Swing und Jazz-Blues. Sie harmonisieren perfekt und machen eine Atmosphäre, pur, warm, organisch – und dies nicht nur bei den Jazz-Standards.

Aprile studierte schon als 15-Jähriger Musik, Jäckel sang schon beim Montreux Jazz Festival. Im Song „Another Lonely Night“ zeigen sie ihre hervorragenden Live-Qualitäten mit Virtuosität und Gefühl. Sie wissen, ganz ohne Kontrabass, ihr jazz-o-philes Publikum zu begeistern.

[www.jazzfizz.de](http://www.jazzfizz.de)

C. S.



staunen und ein wenig schmunzeln lässt. Die Songtitel lassen zusammen mit den Klängen die tollsten Bilder im Kopf entstehen, wenn man es zulässt. Sehr beeindruckend!

[www.goissahannes.de](http://www.goissahannes.de)

A. J.-D.



**FRAGILE**  
»Inside Of Me«

„Inside Of Me“ ist das aktuelle Programm der Konzertpianistin und Sängerin Petra Woisetschläger und des Bassisten Udo Betz. Mit Piano, Kontrabass, einer Vielzahl von Percussion-Elementen und exotischen Instrumenten werden Eigenkompositionen sowie bekannte Songs interpretiert. Bruckners Thema aus dem „Streich-Quintett F-Dur“ bildet das Grundgerüst für einen afrikanischen Groove, und als besondere Zugabe gibt es die Eigeninterpretation der Klassiker „Hurt“ (Nine Inch Nails) und „Purple Rain“ (Prince). Neben den exotischen Klängen und den einfühlsam gespielten Instrumenten ist es vor allem die kräftige Stimme von Petra Woisetschläger, die den Stücken das gewisse Etwas verleiht. Ein sehr aufwendig arrangiertes Werk mit vielen beeindruckenden Elementen.

[www.fragile-duo.de](http://www.fragile-duo.de)

A. J.-D.



**DAS EXPERIMENT**  
»Wunderwelt«

„Wunderwelt“ heisst das neueste Werk von Thomas Racz, dem Gründungsmitglied von „Das Experiment“. Seit 25 Jahren macht der gebürtige Hesse schon Musik, und in den Jahren sind zahlreiche Songs in seinem eigenen Studio in Langen entstanden. Sein aktuelles Album schließt thematisch praktisch nahtlos an die Vorgängeralben „Regenbogenland“ und „Regenbogenland 2“ an und enthält unter anderem einen Song, den er für Michael Jackson geschrieben hat. Die Songs erinnern teilweise an Bands wie OMD und Wolfsheim und sind insgesamt sehr 80er Jahre und NDW lastig. Seine Texte erzählen unter anderem von Sehnsucht, Liebe, Herzschmerz und einer besseren Welt und vermitteln stets einen Funken Hoffnung. Zurück bleibt ein gutes Gefühl beim Hören der sehr detailverliebten Songs auf „Wunderwelt“.

[www.myspace.com/udld](http://www.myspace.com/udld)

A. J.-D.

**GOISSAHANNES**  
»Saitenflaumzeit«

Auf seiner aktuellen Instrumental-CD „Saitenflaumzeit“ beschreibt der Liedermacher Goissahannes mit akustischer Stahlsaitengitarre, Semi-Akustik-Bass und Percussions die verschiedensten Situationen, Metapher und Orte. Der Sound klingt insgesamt sehr naturbelassen und durch die Cajon und die verschiedensten Holz-Trommelarten auch sehr „hölzern“, da vollkommen auf Felle verzichtet wurde. Kombiniert mit der meisterhaft gespielten Gitarre ist ein Sound entstanden, der den Hörer

**ARMIN STÖCKL**  
»Ich möchte bei dir sein«

Armin Stöckl ist der Gewinner des „Deutschen Rock & Pop Preises 2008“ in der Kategorie „Bester Schlagersänger“ und veröffentlichte diesen Sommer sein aktuelles Album „Ich möchte bei dir sein“. Man



merkt deutlich, dass der mittlerweile 25-jährige Sänger reifer geworden ist, aber nichts von seinem Charme verloren hat, und mit seiner unverwechselbaren Stimme erreicht seine Musik wie gewohnt die Herzen seiner Fans. Die Texte der 14 Songs bewegen sich thematisch zwischen Lebensfreude, Liebe und Sehnsucht und sprechen sowohl die jüngeren als auch die älteren, vor allem weiblichen Schlagerfans an.

[www.armin-stoeckl.de](http://www.armin-stoeckl.de)

A. J.-D.

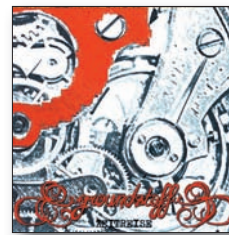


**DICKE FISCH**  
»Eingetaucht«

Deutschrock – klassisch, möchte man beim ersten Hören der neuen Scheibe der Dicken Fische denken. Aber die CD „Eingetaucht“ hat mehr zu bieten: Ausgefeilte Arrangements an den Gitarren, Liedermacher-Lyrik, romantisch und rhythmisch. Für die Fische typischer Tiefgang begegnet dem Gehörgang beim Abtauchen in „Eingetaucht“. Positive Gefühle machen sich bei Liedern, wie „Alles wird gut“, „Sommerwind“ und „Genieße das Leben“ breit. Nebst der instrumentalen Virtuosität der Musiker Fiorenzo De Vico (Basscajon), Jürgen Ammann (Akustikgitarre, Gesang) und Anjel Ferry (Akustikgitarre, Gesang & Bass) benötigt das Album keine hochtechnisierten Effekte. In „Kann das wirklich sein?“ schraubt sich ein Wah-Wah-Solo durch die Fischgräten. Dominiert wird die Musik jedoch durch seinen Akustik-Charakter. Die Inspiration für das 16 Titel schmückende Werk angelte das Trio u. a. in Australien und Neuseeland. Der Song „Maunga Matia“ nimmt den Hörer auf diese Reise mit. Das ist eine Platte, die einlädt, fröhlich in den Frühling 2010 einzutauchen.

[www.dicke-fische.com](http://www.dicke-fische.com)

C. S.



**GROUNDSTAFF**  
»Zeitreise«

Mal zart, mal wie ein Gewitter drohend singt sich Rebekka, Sängerin der Formation Groundstaff, ins Gedächtnis. Die Musik lässt träumen, nachdenken, berühren. Sowohl mit Grunge-artigen Gitarrenwänden als auch mit Akustik Licks wissen Groundstaff mitzureißen. Die Walkabouts spielen mit den gleichen Stilmitteln, wenn man Vergleiche hinzuziehen möchte. Wie sie selbst sagen, sind die Inhalte ihrer Musik inspiriert durch ihren Glauben, ihre Hoffnung und Liebe. Und an vielen Stellen ihres fünften Albums seit 1999 klingt die Musik nach etwas ganz Großartigem. Mein Anspieltipp: „Bei Dir“. Hier versteht man deutlichst die Dimension ihrer Inspiration.

[www.groundstaffmusic.com](http://www.groundstaffmusic.com)

C. S. ▶▶

**audiodesign studio**

audiodesign studio ist ein neues, kreatives und innovatives Tonstudio in Mönchengladbach.

Wir realisieren professionelle Musikaufnahmen, Hörbücher und Mediaproduktionen.

Wir bieten Dienstleistung unter professionellen Bedingungen und zu einem fairen Preis.

Unser Wochenendpaket – zum Beispiel für Demo-Aufnahmen:  
**3 Tage à 8 Stunden für 450 €**

Weitere Informationen unter:  
[www.audiodesign-studio.de](http://www.audiodesign-studio.de)  
[info@audiodesign-studio.de](mailto:info@audiodesign-studio.de)

**OFFIZIELLER SPONSOR DES DEUTSCHEN ROCK & POP MUSIKVERBANDES e.V.**



## SAFKAN »Safkan«

Gegründet und geprägt wurde die Rockband „Safkan“ vom türkischen Rocksänger Timur Safkan und besteht aus deutschen und türkischen Mitgliedern. Im Deutschen bedeutet der Bandname „Vollblut“ und steht für Timurs große Leidenschaft, die Rockmusik. Als Jugendlicher kam er nach Deutschland und begann, seine Vision von der Vereinigung energiegeladener, gradliniger westeuropäischer Rockmusik mit emotionaler, kulturell vielfältiger türkischer Musik zu verwirklichen. So treffen bei „Safkan“ zwei türkische Sänger, die in ihrer Muttersprache singen, auf deutsche Musiker, die mit westeuropäischer Musik vertraut sind, und jeder konnte seine Einflüsse und Ideen in die Musik mit einbringen. Neben dem Gesang tragen auch die Darbuka und die orientalisches gespielte Gitarre ihren Teil zur musikalischen Stimmung bei. Eine abwechslungsreiche und mitreißende Kombination, die man in der Rockmusik eher selten findet.

[www.safkan.de](http://www.safkan.de)

A. J.-D.

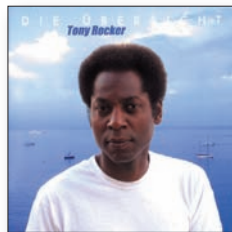


## FRANK WESEMANN »Freiblick«

Wie die meisten seiner Kollegen fing der Singer, Songwriter und Gitarrist Frank Wesemann während seiner Schulzeit an, Erfahrungen im Musikbereich zu sammeln. Musikalisch konnte er sich schon in den verschiedensten Genres austoben. So zum Beispiel im Rock-, Pop- und Punk-Bereich, und nach einer kleinen musikalischen Auszeit nach der Trennung seiner Band stellte er fest, dass die Sehnsucht nach Musik größer ist. Er wagte einen Neuanfang als Solokünstler. Sein Stil bewegt sich zwischen Akustik, Pop und modernem Rock mit deutschen Texten, in denen er aus seinem Leben erzählt. Einflüsse von Stefan Wagnershausen und Heinz Rudolf Kunze sind deutlich herauszuhören, denn Frank verbindet einen eher rauhen Gesang mit eingängigen Melodien und authentischen Texten, die den Hörer fesseln und Deutschrock-Fans begeistern.

[www.frank-wesemann.de](http://www.frank-wesemann.de)

A. J.-D.



## TONY ROCKER »Die Übersicht«

In der internationalen Musikszene ist der Musiker Tony Rocker aus Chicago alles andere als unbekannt. Seine Karriere begann in Kalifornien, wo er neben seinen Ausbildungen an diversen Instrumenten auch als Roadie arbeitete. Nach seinem Studium ging Tony Rocker als diplomierter Toningenieur nach London, gründete seine Band „D. Rose“ und erntete viel Zuspruch. 1995 zog es ihn nach Deutschland, wo er unter anderem für BMG Berlin arbeitete. Es folgten gemeinsame Songs mit Billy Rankin

von Nazareth und die Veröffentlichung seines Hits „Turn On The Love“. Seit 2004 veröffentlichte er einige Singles und gründete sein eigenes Label RockerwAy Records, unter dem er sein Album „Richtig“ herausbrachte. Die aktuelle CD „Die Übersicht“ ist genau wie das Vorgängeralbum in den Rock-Pop-Bereich einzuordnen. Kombiniert mit Rhythm-&Blues-Elementen und eingängigen Melodien sind die Songs absolut radiotauglich, verlieren aber nie den künstlerischen Anspruch und erinnern zeitweise an den Sound der 70er-Jahre.

[www.RockerwAyRecords.com](http://www.RockerwAyRecords.com)

A. J.-D.



## HERRENSALON »Das ist es«

Die Gebrüder Schüller (jedenfalls tragen die Bandmitglieder alle denselben Familiennamen) nennen sich als Band „Herrensalon“. Und in diesem Herrensalon ist Musik drin. Auf dem CD-Cover der EP „Das ist es“ eine Gitarre, die von einer Plektrum tragenden Hand bespielt wird. Es geht nicht nur gitarrenlastig zur Sache, nein, es sind auch Keys zur Unterstützung des Line-Ups dabei. Der erste Song heißt „Lass uns“. „Gerne“, denke ich und höre weiter: Nach dem unaufdringlichen Opener kommt „Unterschiede“, der sich als Rock'n'Roll stilistisch abhebt. Auf Index Nummer 4 heißt es dann: „Das ist es“. Das ist es dann auch: Rock von der ganz angenehmen Seite, originelle Texte aus dem Alltag eines Herrensalonkunden. Der letzte Song heißt „Nicht mehr zurück“ und zeigt die Herren Schüller leicht psychedelisch, noch mutiger und verspielter, die Brüder.

[www.myspace.com/herrensalon](http://www.myspace.com/herrensalon)

C. S.

## THE SENSATIONAL SKYDRUNK HEARTBEAT ORCHESTRA »Grown«

Aichach und nicht Kingston Town ist der Herkunftsort des Orchesters, das vor keinen musikalischen Grenzen Halt macht. Hier



wird munter Reggae und Ska mit Funk und Rock gemixt. Dabei gibts auch noch derart eingängige Mitsing-Melodien, dass man unweigerlich an den nächsten Urlaub denken muss. Sie klingen ein bisschen nach Madness, Beatbox und Scratching. Ein Akkordeon unterstreicht den Bläusersatz nebst klassischer Rockinstrumentierung. Das Erstlingswerk der neun Musiker strotzt nur so vor Spielfreude. Als Kostprobe empfehle ich den Polka-artigen Ska mit dem Titel „My personal Karl Valentin“ oder „This is going wrong“, fast schon ein Protest-Song. So bringt man Partys so richtig zum Kochen – in Bayern wie in Jamaika.

[www.skydrunk.de](http://www.skydrunk.de)

C. S.



## BIESTIG »Nebenan«

Hinter „Biestig“ stecken die 16-jährigen Zwillinge Anne und Jule, die auf ihrem Debütalbum „Nebenan“ ausschließlich eigene Songs veröffentlichen und sich mit ihrer Besetzung aus Gitarre, Gesang und Schlagzeug von der klassischen Bandbesetzung unterscheiden. Dies hat natürlich den Vorteil, dass sich die Musik, die sich in den Girl-Punk-Bereich einordnen lässt, auf der Bühne genauso anhört wie auf CD. Die Texte sind jugendlich und sprechen Themen wie Alltagsfrust, Wünsche und Liebe an. Eben die Thematik, mit der sich Jugendliche in dem Alter täglich auseinandersetzen, und somit wirken die Texte sehr jung und authentisch. Der Gesang erinnert stellenweise ein wenig an die „Nena“, die wir in den 80er-Jahren kannten, und schon können wir uns wieder in die Zeit zurückversetzen, als wir im gleichen Alter wie die beiden Mädels von „Biestig“ waren.

[www.myspace.com/biestigpunkrock](http://www.myspace.com/biestigpunkrock) A. J.-D. ■

## MERTIN

Rechtsanwälte Steuerberater

Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg,  
Tel: 040-22 74 72-0 Fax: 040-22 74 72-70  
[krueger@kanzlei-mertin.de](mailto:krueger@kanzlei-mertin.de)

### Rechtsanwalt Wolfgang Krüger

Wir beraten Sie in allen Fragen mit Bezug zur Musik- und Veranstaltungsbranche: GEMA, GVL, Umsatzsteuer, Namensrecht, Vertragsrecht, Markenrecht, etc.

[www.kanzlei-mertin.de](http://www.kanzlei-mertin.de)

Für die fachgerechte Steuerberatung wenden Sie sich bitte an das Steuerberatungsbüro DATURA GmbH,  
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg